



© proHolz Austria / Bruno Klotz

Preisträger wienwood 21

Das neue Bibliotheks- und Seminargebäude ist für die Universität für Bodenkultur der erste Holzbau im universitären Kontext an ihrem Wiener Standort. Der viergeschossige Holzskelettbau mit einem Holzanteil von 78 Prozent, bei dem schon von außen das strukturelle Raster ablesbar ist, ruht auf einem Stahlbetonsockel mit Untergeschoss. Die Stützen sind aus Brettschichtholz, die Wände und Decken aus Brettsperrholz gefertigt.

Die skelettartige Konstruktion umfängt einen aussteifenden Betonkern mit verschränkten Treppen. Im Inneren setzt sich das Fassadenraster an der Deckenkonstruktion fort: Die Materialsichtigkeit der Tragstruktur findet in der offen geführten Haustechnik ihre Entsprechung, die sinnliche Präsenz des Holzes schafft eine freundliche Lern- und Arbeitsumgebung. Die vollflächige Verglasung zwischen den Stützen lässt Tragwerk und Raum zu einem schlüssigen Ganzen verschmelzen. (Jurytext wienwood 21)

BOKU Bibliothek und Seminarzentrum

Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**SWAP Architektur
Delta**

BAUHERRSCHAFT

BIG

TRAGWERKSPLANUNG

Bollinger und Grohmann

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

pm1

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

30. September 2021



© proHolz Austria / Bruno Klotz

nextroom

DATENBLATT

Architektur: SWAP Architektur (Christoph Falkner, Rainer Fröhlich, Thomas Grasl, Georg Unterhohenwarter), Delta

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Bollinger und Grohmann (Klaus Bollinger, Arne Hofmann, Manfred Grohmann, Martin Eppenschwandtner, Moritz Heimrath)

örtliche Bauaufsicht: pm1

Bauphysik: IBO

Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH

Fotografie: Florian Voggeneder

TGA: team GMI

ET: Ingenieurbüro Braun

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 07/2017 - 11/2017

Planung: 01/2018 - 02/2019

Ausführung: 04/2019 - 06/2020

Grundstücksfläche: 3.000 m²

Bruttogeschossfläche: 5.000 m²

Nutzfläche: 3.000 m²

Bebaute Fläche: 1.200 m²

Umbauter Raum: 18.900 m³

Baukosten: 9,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Haus wurde für sein Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet – mit 965 von 1000 möglichen Punkten gemäß klimaaktive Gebäudestandard entspricht es damit dem österreichischen Qualitätszeichen klimaaktiv Gold. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde neben der Holzbauweise vor allem die Kompaktheit des Baukörpers hinsichtlich Energieeffizienz berücksichtigt.

Heizwärmebedarf: 21,5 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau
Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Steinerbau; Holzbau: Lieb Bau Unternehmensgruppe; Elektro: emc
Gebäudetechnik: Lengauer; Dach: Schmid; Tischler: Gleichweit;
Fassade: Baumann Glas

PUBLIKATIONEN

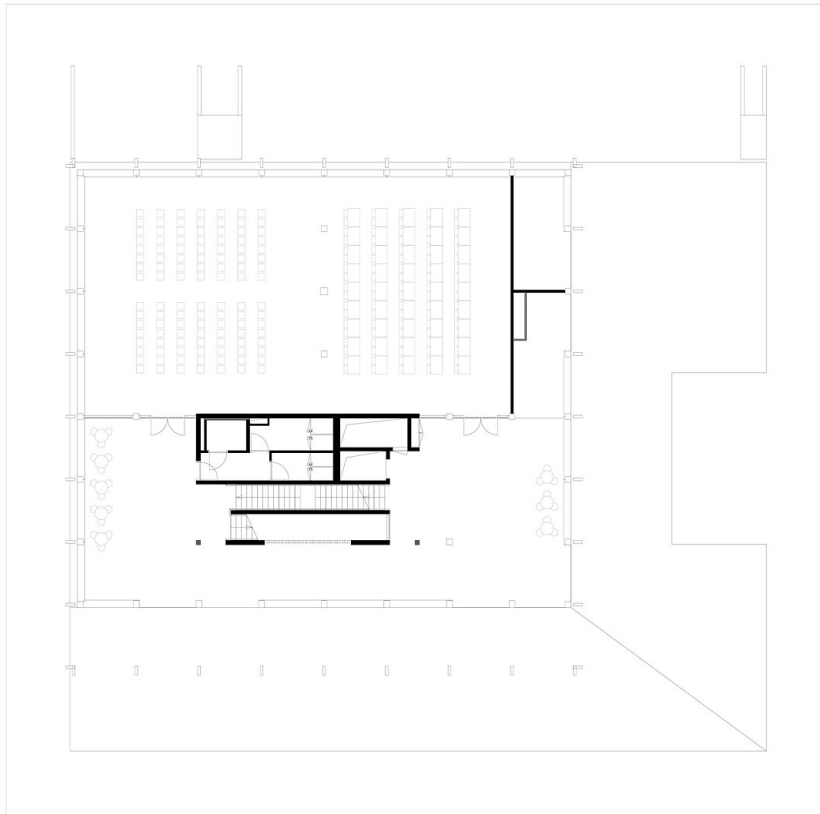
Architektur und Bauforum
Holzbau Austria
Die Presse

AUSZEICHNUNGEN

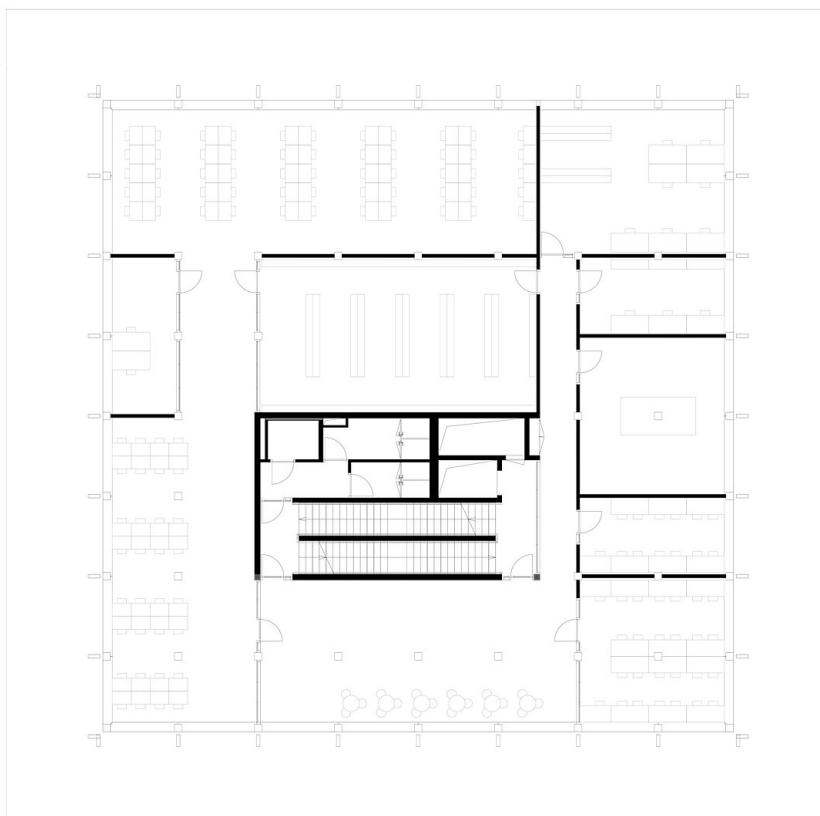
2022 best architects 22 award
2021 wienwood 21
2021 Big See Wood Design Award
2020 gebaut Award
2020 Green and Blue Building Award
In nextroom dokumentiert:
wienwood 21, Preisträger

WEITERE TEXTE

BOKU Bibliothek und Seminarzentrum, newroom, Freitag, 20. November 2020
Schweres Holz mit leichter Hülle, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 16. Januar 2021

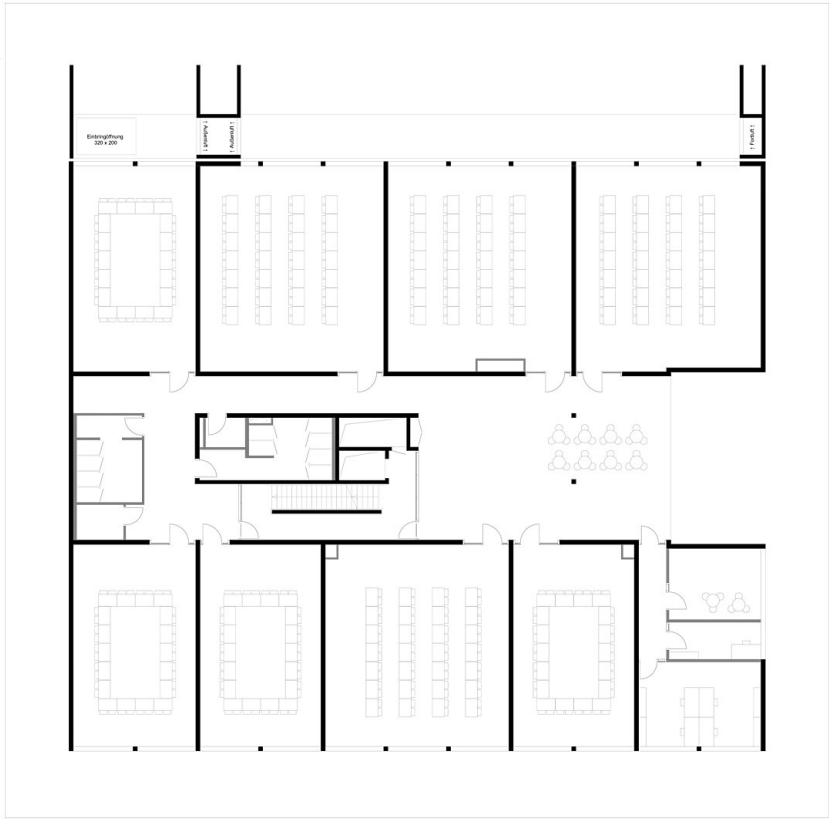
BOKU Bibliothek und Seminarzentrum

Grundriss EG

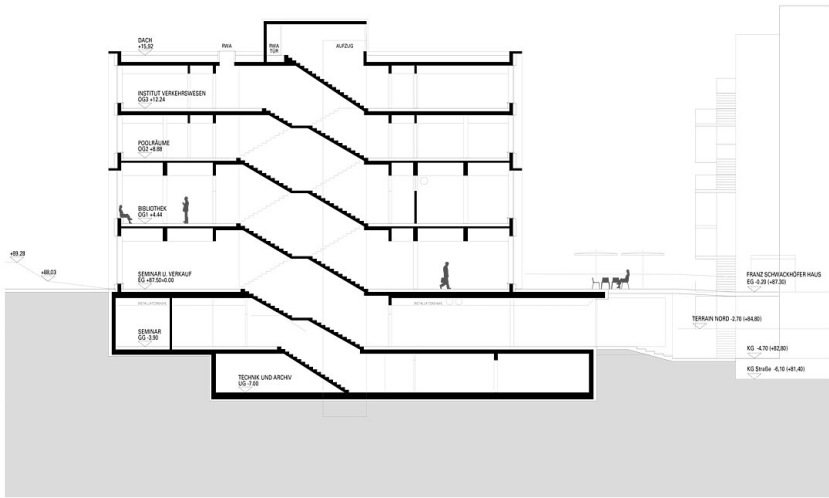


Grundriss OG1

BOKU Bibliothek und Seminarzentrum



Grundriss Sockelgeschoß



Schnitt